

Zukunftsplanung in Unterstützungskreisen

Schritte zu einer inklusiven Gesellschaft

Eine inklusive, innovative und gemeinwohlorientierte Weiterbildung
(Lehrgang in 5 Modulen) mit den Schlüsselementen Persönliche Zukunftsplanung,
Sozialraumorientierung und personen-zentriertes Denken, Planen und Handeln.

September 2018 bis Mai 2019

■ Die Inhalte

Der Lehrgang wurzelt in den Erfahrungen aus dem EU-Projekt »New Paths to Inclusion« (www.personcentredplanning.eu), in dessen Rahmen er entwickelt und erprobt wurde und vermittelt das notwendige Wissen, Können und Haltung, um professionell Zukunftsplanungsprozesse in unterschiedlichen Settings und für verschiedene Zielgruppen zu begleiten.

Die Methoden, die in diesem Kurs vermittelt werden, beruhen auf über 40 Jahren Erfahrung in der Begleitung und Unterstützung für Menschen mit Behinderungen und Sozialraumgestaltung. Darüber hinaus sind sie für alle Menschen nutzbar und einsetzbar. In diesem Sinne richtet sich der Lehrgang an alle interessierten Menschen aus unterschiedlichen Berufs- und Arbeitsfeldern.



StoDt:trWien



Große und kleine Fragen als Ausgangspunkte für Veränderung

Im Lehrgang denken wir über folgenden Fragen – für uns selbst und in der Begleitung von Menschen – nach:

- Wie sieht eine wünschenswerte Zukunft aus? Was gehört dazu? Was nicht? (Lebensstilplanung, Träume, Wünsche)
- Was kann eine Einzelperson zusammen mit ihren Verbündeten (Familie, Freunde, Profis) bewegen, damit **diese** Zukunft Wirklichkeit wird? (UnterstützerInnen-Kreise)
- Was können unterstützende Dienste, Verwaltung, Schulen, Unternehmen zu einem inklusiven, willkommen heißenden Miteinander beitragen?



Personenzentrierung, Inklusion und Unterstützungskreise

Personenzentrierung, Sozialraumorientierung und Verbindungen in Unterstützungskreisen dienen der Mitgestaltung einer inklusiven Gesellschaft, in der alle Menschen willkommen sind und etwas beitragen können. Inklusion bedeutet volle Teilhabe in allen Lebensbereichen und ist ein Menschenrecht.

- Gleiche Rechte für Menschen, die verschieden sind.
- Niemand wird ausgegrenzt, weil er oder sie anders ist.
- Vielfalt ist willkommen und wird wertgeschätzt.
- Jeder Mensch hat vielfältige Gaben, die er oder sie einbringen kann.
- Wir können uns gegenseitig unterstützen.
- Wir wollen genau zuhören und voneinander lernen.

*Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.
Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geist
der Geschwisterlichkeit begegnen.*

Artikel 1, Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, 1948



Jeder Mensch hat das Recht, in eine Zukunft zu schauen, die er oder sie gerne (er-)leben möchte. Werkzeuge und Haltung der Persönlichen Zukunftsplanung, die im Lehrgang vermittelt werden, helfen, solche Vorstellungen von einer wünschenswerten Zukunft zu entwickeln und gemeinsam mit einem Kreis aus UnterstützerInnen umzusetzen.

Persönliche Zukunftsplanung bietet vielfältige methodische Möglichkeiten, um Veränderungen im Leben einer Person oder einer Gruppe (zum Beispiel Familie, Team, Projekt) zu planen und Unterstützung für diesen Prozess und die Veränderung zu organisieren. Im gemeinsamen Planen und Umsetzen liegt großes Potenzial für nachhaltige Veränderung. Die dadurch angestoßenen Prozesse bewirken häufig nicht nur Veränderungen auf Ebene der Person, sondern darüber hinaus auf der Ebene des Gemeinwesens.

Aufbau des Lehrgangs

■ Inklusive Weiterbildung

Unterschiedlichen Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten, Erfahrungen und Lernstilen lernen miteinander. Die eigenen Vorstellungen und Überzeugungen können sich durch die Auseinandersetzung (persönliche Reflexion) mit den eigenen Erfahrungen in solch einer gemischten Lerngruppe verändern.



■ Selbsterfahrung und Reflexion, Lernerfahrungen teilen

Die Inhalte und Methoden werden von den Teilnehmenden zunächst für sich selbst erprobt. So werden sie Grundlage für die Reflexion eigener Überzeugungen und Haltung.

Die Bereitschaft zur Selbstreflexion und Reflexion ist grundlegend für die Teilnahme.

Die TeilnehmerInnen sammeln im geschützten Rahmen des Kurses, in Peergruppen mit KurskollegInnen oder parallel zum Lehrgang (erste) Erfahrungen mit Planungen. Darüber hinaus wird im Kurs ausreichend Zeit und Raum für die Reflexion der persönlichen Wahrnehmungen, Emotionen und Überzeugungen und beruflichen Erfahrungen geboten.

Im Verlauf des Lehrgangs erlernen die TeilnehmerInnen auch Formen der kollegialen Beratung und Intervention, die im Kurs regelmäßig angewendet werden.

■ Praxisorientierung

Der Kurs bildet einen geschützten Raum zum Lernen, Üben, gemeinsamen Nachdenken und persönlichen Reflektieren. Methoden der Persönlichen Zukunftsplanung werden vorgestellt und erkundet. Darauf aufbauend entwickeln die Teilnehmenden persönliche Arbeitsweisen, die zu ihren Stärken und Interessen passen. Um den Schritt in die Praxis zu unterstützen, gibt es vielfältige und kreative Austausch- und Lernformen wie z. B. Lernreisen oder Peergruppen-Austausch. Diese werden überwiegend in Selbstorganisation durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durchgeführt. Jede Teilnehmerin/ jeder Teilnehmer kann ein eigenes Projekt entwickeln und umsetzen. Damit entstehen »gute Geschichten«, aus denen auch andere lernen können.



■ Vermittlung der Kernkompetenzen der personen-zentrierten Arbeit

1. wertschätzende Grundhaltung
2. empathisches und schöpferisches Zuhören
3. dialogische Gesprächsführung
4. Grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten der Moderation
5. Planungsformate
6. Menschen verbinden
7. Lernen und Reflexion
8. Neugier und die Fähigkeit zum Staunen

■ **Modulare Struktur mit erfahrenen Referenten und Referentinnen und einer kontinuierlichen Kursbegleitung**

Alle Module des Lehrgangs werden jeweils von einer ReferentIn und der kontinuierlichen Kursbegleitung gestaltet. Die Kursbegleiterin ist Ansprechperson für die individuellen Fragen und Prozesse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und unterstützt den Aufbau einer tragfähigen Lern- und Entwicklungsgruppe.

Alle Vortragenden und die Kursbegleitung verfügen über mehrjähriger Erfahrung mit und in Persönlicher Zukunftsplanung und sind Mitglied im Netzwerk Persönliche Zukunftsplanung e. V.



Stefanie Miksanek
Kursbegleitung



**Iris Kopera und
Oliver Koenig**
Vortragende



Gerti Lecher
Vortragende



Tobias Zahn
Vortragender



Ines Boban
Vortragende



Andreas Hinz
Vortragender



Michaela Marl
Vortragende

Mitglied
des Netzwerks
Persönliche Zukunftsplanung e.V.

**ZUKUNFTS
PLANUNG**



■ **Lernschleifen und Coaching**

Zur Vertiefung des Gelernten und zum Vorbereiten auf das jeweils kommende Modul gibt es zwischen den Modulen die Möglichkeit für freiwillige Treffen mit der Kursbegleitung.

■ Zielgruppe und Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme ist für Menschen offen, die eine inklusive, heterogene Gesellschaft mitgestalten wollen. Der Lehrgang versteht sich selbst als Lernfeld für Inklusion. Menschen mit unterschiedlichen Bildungs- und Lebenserfahrungen sind willkommen.

Es sind keine Bildungsabschlüsse vorgeschrieben.

Nach erfolgter Anmeldung findet ein ca. einstündiges Kennenlerngespräch mit der Lehrgangsführung in Wien statt.



■ Teilnahmebestätigung und Abschluss

Die Teilnahme kann pro Modul laufend bestätigt werden (zur Vorlage beim Dienstgeber o. ä.) Vorbehaltlich der Erbringung aller notwendigen Unterlagen und Beiträge schließen die Absolventinnen und Absolventen den Lehrgang als Expertinnen und Experten für Zukunftsplanung ab. Sie erhalten mit dem Lehrgangsabschluss ein Zertifikat als ModeratorIn oder UnterstützerIn oder BotschafterIn für Persönliche Zukunftsplanung und Personenzentrierung.

■ Kosten für den Lehrgang

Teilnahme pro Person: EUR 2.060,- inkl. USt.

Enthalten sind Kopien sowie einfache Pausenverpflegung mit kalten Getränken.

Nicht enthalten sind: Mittagsverpflegung, Anfahrt, persönliche Unterstützung; die Anreise, Verpflegung und Unterbringung beim externen Modul sowie die Anreise zum Aufnahmegespräch.

Termine und Vorträge

Anmeldung unter hietzing@vhs.at oder ☎ **+43 1 89 174-113 000**

Datum	Uhrzeit	Modul	Themen	Ort	Leitung
Fr 14.09.2018	9:15 – 17:30	Starttag	Einstieg und Grundlagen	VHS Hietzing	Stefanie Miksanek
Do 04.10.2018 Fr 05.10.2018 Sa 06.10.2018	14:00 – 17:30 9:15 – 17:30 9:15 – 17:30	Modul 1	Persönliche Zukunftsplanung	VHS Hietzing	Iris Kopera, Oliver Koenig und Stefanie Miksanek
Do 22.11.2018 Fr 23.11.2018 Sa 24.11.2018	14:00 – 17:30 9:15 – 17:30 9:15 – 17:30	Modul 2	Personen-zentriert Denken, Planen und Handeln und Verbindungen in den Sozialraum schaffen	VHS Hietzing	Gerti Lecher, NutzerInnen von Forsch:113 und Stefanie Miksanek
Do 21.02.2019 Fr 22.02.2019 Sa 23.02.2019	Beginn 14:00 Ende 17:30	Modul 3	Unterstützungskreise moderieren – Prozesse begleiten	Schloss Retzhof Leibnitz, Steiermark	Tobias Zahn (CH) und Stefanie Miksanek
Do 04.04.2019 Fr 05.04.2019 Sa 06.04.2019	14:00 – 17:30 9:15 – 17:30 9:15 – 17:30	Modul 4	Veränderungen möglich machen und begleiten – das Potenzial von Veränderung heben	VHS Hietzing	Ines Boban, Andreas Hinz (D) und Stefanie Miksanek
Do 23.05.2019 Fr 24.05.2019 Sa 25.05.2019	14:00 – 17:30 9:15 – 17:30 9:15 – 17:30	Modul 5	Die eigene Praxis stärken und Abschluss	VHS Hietzing	Michaela Marl und Stefanie Miksanek